



05.03.2010

**Protokoll der Vorstandssitzung der AktivRegion Alsterland e. V. vom 04.03.2010**

Ort: Ratssaal Gemeinde Henstedt-Ulzburg, **Rathausplatz 1, 24558 Henstedt-Ulzburg**

Beginn: 18:10 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

**Teilnehmer:**

**Öffentliche Mitglieder**

Ö	Borcherding	Günter		
Ö	Brors	Gerhard		Bis 19:00 Uhr
Ö	Dorow	Fabian		
Ö	Drenkhahn	Helmut		
Ö	Duda	Volker		
Ö	Freytag	Bernd		
Ö	Löchelt	Rainer		Nimmt an Abstimmung TOP 6 <u>nicht</u> teil.
Ö	Takla-Zehrfeld	Claudia		

**WiSo-Partner**

P	Bärwald	Ulrich		
P	Fischer	Freerk		
P	Fischer	Hanns		
P	Schop	Jochim		
P	Strehl	Axel		
P	Schmuck-Barkmann	Dirk		
P	Pahl	Johannes		

**Gäste**

	Muus	Sonja	LLUR Lübeck	
	Kielhorn	Hermann	Elmenhorst	
	Drews	Matthias	Elmenhorst	
	Lessing	Edda	SPD-Kreistag	

**Regionalmanagement**

	Dr. Kuhn	Dieter		
	Schnoor	Ulrike		



## Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 30.09.2009

TOP 3: Bericht des geschäftsführenden Vorstands

- Stand des Budgets für 2010
- Veränderung der Förderlandschaft
- Jugendfond Alsterland
- Besuch einer Brandenburger LEADER-Region

TOP 4: Bericht Bürgergespräch mit dem Ministerpräsidenten am 09.02.2010 in Kattendorf

TOP 5: Vorstellung neuer Arbeitsstrukturen in 2010

TOP 6: Beschlussfassung Projekte (siehe Anlage 1)

- Bürgerpark Elmenhorst

TOP 7: Vorbereitung der Mitgliederversammlung 09.03.2010

- Satzungsänderung

TOP 8: Aufnahme neuer Mitglieder

TOP 9: Termine

TOP 10: Verschiedenes

### Zu 1:

Herr Löchelt als Vorsitzender eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, dankt Herrn Duda für die zur Verfügungsstellung des Ratssaals der Gemeinde Henstedt-Ulzburg und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### zu 2:

Es wurden keine Einsprüche zum Protokoll der Sitzung vom 30.09.2009 erhoben und es wird somit einstimmig genehmigt.

### zu 3:

Herr Löchelt berichtet aus dem geschäftsführenden Vorstand und erläutert den Stand des Budgets für 2010. Aus dem Jahr 2009 werden rund 100.000 € nicht gebundene Mittel in 2010 übertragen. Zukünftig sollen laut Empfehlung des MLUR verbleibende Budgetmittel bis zum 30.06. des nächsten Jahres durch Förderbescheide gebunden sein müssen. Für die Restmittel aus dem Jahr 2009 gilt jedoch der 30.09.2010 als Stichtag. Die Bindung der Mittel muss zum Stichtag durch einen Bescheid des LLUR bestätigt sein. Die bis zum jeweiligen Stichtag nicht abgerufenen Mittel fließen zurück in den Gesamtfördertopf und werden ggf. anderen AktivRegionen zur Verfügung gestellt, die Mittel über ihr Budget hinaus benötigen. Daher wäre es sinnvoll auch in der AktivRegion Alsterland „Schubladenprojekte“ zu haben, um diese gegebenenfalls über zurückfließende Fördergelder umzusetzen.

Herr Kuhn stellt ergänzend die Veränderungen in der Förderlandschaft vor. Veränderungen gibt es im Bereich des **Ländlichen Wegebbaus**. Insgesamt stehen ~13,25 Mio. € zur Modernisierung von Wegen zur Verfügung, welche auf die 21 LAG aufgeteilt werden soll. Es werden allen AktivRegionen für 2010 und 2011 jeweils rund 600.000 € zur Verfügung gestellt. Voraussetzung ist die Erstellung eines Wegekonzepts gemäß der Studie „Wege mit Aussichten“ bis zum 30.04.2011. Gesucht werden zudem zwei Pilotregionen, die bereits bis Ende Oktober 2010 ihr Wegekonzept vorlegen. Diese bekommen ein höheres Budget (ca. 725.000 €). Da Alsterland zusammen mit dem Wege-Zweckverband des Kreises Segeberg bereits gute Vorarbeit für die Aufstellung eines Wegekonzepts geleistet hat, sollte sich die AktivRegion als Pilotregion bewerben. Diese Entscheidung wird vom restlichen Vorstand unterstützt.

#### **Vorstand**

Rainer Löchelt  
Jochim Schop  
Herbert Sczech

#### **Vereinsregister**

Amtsgericht Lübeck  
Eintrag VR 3050 HL  
vom 07.11.2008

#### **Bankverbindungen**

Raiffeisenbank Südstormarn eG  
BLZ: 200 691 77  
Konto: 404 403

Sparkasse Holstein  
BLZ: 213 522 40  
Konto: 135 801 447



Es wird nachgefragt, welche Anforderungen zu fördernde Maßnahmen erfüllen müssen und wie der Ablauf der Umsetzung sein werden. Frau Muus vom LLUR erklärt, dass Gemeinden sich zusammenschließen und eine Regionalkarte erstellen müssen. In diese Regionalkarte sollen die unterschiedlich klassifizierten Wege aufgenommen, bewertet und anschließend ein Wegekonzept erstellt werden. Diese Wege müssen dann in noch zu fertigenden Projektblätter ausführlich beschrieben und dem Zentraldezernat eingereicht werden. Auch Planungsleistungen können dabei gefördert werden! Gefördert werden sogenannte Kernwege, die vom MLUR noch genauer definiert werden.

Da weiterer Informationsbedarf besteht, wird darum gebeten die Präsentation der Vorstandssitzung vom 04.03.2010 dem Protokoll beizufügen.

Als nächsten Punkt berichtet Herr Dr. Kuhn vom **Programm EU-Health-Check**. Auch aus diesem Programm werden von 2009 bis 2013 den LAG'n zusätzliche Mittel zur Verfügung gestellt, für die Jahre 2009 und 2010 in Höhe von etwa 96.000 €. Da reservierte aber nicht abgerufene Mittel zurückfließen und anderen AktivRegionen wieder zur Verfügung stehen, könnte der Zuschuss auch hier höher ausfallen. Schwerpunkte des Programms sind u. a. die Themen Klimawandel und Erneuerbare Energien. Besonders zu beachten ist hierbei, dass in diesem Programm 75 % der förderfähigen Nettokosten bezuschusst werden können. Erforderlich ist auch hierbei eine Fortschreibung der IES. Derzeit fehlen dazu jedoch noch Aussagen und Projekte zu den Themenbereichen. Herr Löchelt empfiehlt daher, noch einmal eine Regionalkonferenz einzuberufen, um eine Initialzündung auszulösen. Gefördert werden vor allem innovative Projekte, die entsprechenden Richtlinien werden aber erst Ende des zweiten Quartals 2010 vorliegen. Als Stichpunkte für eine Förderung können folgende Beispiele genannt: „Weg von fossilen Brennstoffen“, „Erhaltung der biologischen Vielfalt“ und „Wasserwirtschaft“.

Auch für dieses Programm wird eine Beschlussfassung durch den Vorstand benötigt und Herr Schop regt an darüber abzustimmen, ob die die LAG Alsterland grundsätzlich Interesse an Mitteln aus dem EU-Health-Check bekunden möchte.

Alle 15 Stimmberechtigten stimmen dafür.

Als weitere Änderung in der Förderlandschaft wurde schließlich die höhere Förderquote für private Maßnahmen genannt (45 % der förderfähigen Nettokosten statt bisher 35%).

Des Weiteren berichtet Herr Dr. Kuhn, dass eine Kommission einer Brandenburger Leader-Region bei der Akademie für Ländliche Räume eine Anfrage gestellt hat. Die Kommission möchte gern vom 20. – 23. Juni 2010 mit etwa 20 Personen 2 AktivRegionen Schleswig-Holsteins besuchen, um Erfahrungen auszutauschen. Thematische Schwerpunkte sollen sein: Direktvermarktung und Dorfentwicklung. Da für die AktivRegion keine Kosten entstehen, wollen die AktivRegion Alsterland gemeinsam mit der AktivRegion Holsteins Herz dieses ermöglichen. Angedacht ist, dieses mit der jährlichen Exkursion durch das Vereinsgebiet Alsterlands zu verbinden. Die Vorbereitung erfolgt durch die Regionalmanager. Zu einem späteren Zeitpunkt könnte vielleicht ein Gegenbesuch in der Leader-Region Brandenburg stattfinden.

Herr Löchelt berichtet über inzwischen stattgefundene Prozesse zum Jugendfonds Alsterland. Im Dezember 2009 wurde ein Jugendbeirat Alsterland (JuBAI) gewählt. Förderrichtlinien und Empfehlungen für „Jugendprojekte im Alsterland“ wurden ebenfalls verabschiedet und bereits erste Projekte beschlossen (siehe Anlage). Alsterland weist durch die Einrichtung des Jugendfonds ein Alleinstellungsmerkmal in Schleswig-Holstein aus, was auch im Rahmen des Bürgergespräches in Kattendorf lobend erwähnt wurde.

**zu 4:**

Am 09.02.2010 hat in Kattendorf ein Bürgergespräch mit dem Ministerpräsidenten Peter Harry Carstensen stattgefunden. Acht potentielle Gastgeber aus der AktivRegion hatten sich für die Ausrichtung des Bürgergesprächs bei der Akademie für die Ländlichen Räume beworben. Eine Jury hat die Bewerbungen geprüft und dem Theaterclub in Kattendorf den Zuschlag erteilt. Herr Löchelt berichtet von den vorangegangenen Vorbereitungen und dem Ablauf des Bürgergesprächs. Mit einem hohen ehrenamtlichen Engagement war es den Mitgliedern des Theaterclubs Kattendorf gelungen, einen hervorragenden Rahmen für die Veranstaltung zu schaffen. 130-150 Teilnehmer aus Kattendorf und den umliegenden Gemeinden haben die Veranstaltung besucht. Es wurde von verschiedenen Bürgern die Gelegenheit genutzt, ihr Anliegen direkt an den Ministerpräsidenten zu stellen und zwischenzeitlich hat auch ein vom Ministerpräsidenten zugesagtes Nachgespräch in Bezug auf das Projekt „Reithalle des Vereins Darlana (Reiterhof Kattendorf)“ stattgefunden. Im Rahmen der Veranstaltung wurde der neu erworbene Infostand der AktivRegion Alsterland das erste Mal der Öffentlichkeit präsentiert und hat vielfältige Anerkennung gefunden.

**zu 5:**

Nach der Pause erläutert Herr Dr. Kuhn neue Arbeitsstrukturen in 2010. Im vergangenen Jahr wurde in den Arbeitskreisen eine Umfrage durchgeführt. Als Ergebnis der Auswertung und in Zusammenarbeit mit den Arbeitskreisen wurden neben den Arbeitskreisen folgende Projektgruppen eingerichtet: PG Radwege und EBOE Trasse, PG Wanderwege, PG Reitwege, PG Regionalpark. Anders als die Arbeitskreise arbeiten die Projektgruppen selbstständig und werden nicht vom RM betreut, sondern nur fachmännisch begleitet.

Schwerpunkt für 2010 ist die Entwicklung eines integrierten Wegenetzes. Die Projektgruppen haben bereits getagt und konnten erste Ergebnisse erzielen.

Frau Takla-Zehrfeld berichtet aus der PG Wanderwege. Es gibt im Gebiet Norderstedt bestehende Rundwege, die verschiedenen Themen zuzuordnen sind. Neben dem Rundweg der Klänge, dem Rundweg der Ohewiesen und weiteren gibt es auch den Rundweg im Alsterland. Es wurden Logos für eine Beschilderung entwickelt, die Grundalge für weitere Beschilderungen in der AktivRegion bilden sollten.

Die Projektgruppen haben die Möglichkeit die Internetseite der AktivRegion als Plattform zu nutzen, indem sie Termine, Einladungen, Protokolle usw. an die Geschäftsstelle weiterleiten, welche die entsprechenden Informationen dann einstellt. Als erste PG hat die PG EBOE-Trasse diese Möglichkeit bereits genutzt.

**zu 6:**

Herr Dr. Kuhn stellt das Projekt Elmenhorster Garten vor. Die gemeindeeigene, ehemalige „Bullenkoppel“ soll umgestaltet und für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Elmenhorst nutzbar gemacht werden. Träger des Projektes ist die Gemeinde Elmenhorst, welche auch die spätere Pflege und Unterhaltung übernimmt. Das Gelände liegt zentral im Ort und ist bereits jetzt gut in das bestehende und noch weiterzuentwickelnde Radwegenetz Alsterlands eingebunden. Zielsetzung des Projektes ist die Schaffung eines Gemeindemittelpunktes für Jung und Alt. Dieses soll erreicht werden unter anderem durch die Anlage eines Rundwanderweges, die Bereitstellung einer Obststreuwiese und damit mögliche Baumpatenschaften, dem Ausbau eines bereits bestehenden Feuchtbiotops und diversen Verweilzonen. Die Gestaltung des Elmenhorster Gartens greift auf historische Vorbilder zurück und spiegelt somit alte Traditionen in neuer Form wieder. Es wird darauf hingewiesen, dass das Projekt in enger Zusammenarbeit vieler Gemeindeglieder entwickelt wurde und somit in besonderem Umfang das sogenannte Bottom-up-Prinzip berücksichtigt hat.

Die zu beantragende Fördersumme beträgt 44.275,00 €.

**Vorstand**

Rainer Löchelt  
Jochim Schop  
Herbert Sczech

**Vereinsregister**

Amtsgericht Lübeck  
Eintrag VR 3050 HL  
vom 07.11.2008

**Bankverbindungen**

Raiffeisenbank Südstormarn eG  
BLZ: 200 691 77  
Konto: 404 403

Sparkasse Holstein  
BLZ: 213 522 40  
Konto: 135 801 447



Der Beirat der AktivRegion Alsterland hat sich in seiner Sitzung vom 18.01.2010 einstimmig für die Förderung dieses Projektes ausgesprochen.

Herr Löchelt bittet Herrn Schop die Abstimmung des Projektes zu leiten und verlässt den Raum.

Beschlussfassung Projekt Elmenhorster Garten:

Ja Stimmen	Nein Stimmen	Enthaltungen
13 (7 WiSo/6 Öffentliche)	keine	keine

Es wird darauf hingewiesen, dass es noch keine Förderplaketten von der AktivRegion Alsterland für bereits umgesetzte Projekte gibt. Das RM wird einen Entwurf fertigen.

#### **zu 7:**

Am 09.03.2010 findet die nächste Mitgliederversammlung der LAG statt. Unter anderem stehen Wahlen des Vorstandes, des geschäftsführenden Vorstandes und der Kassenprüfer an. Herr Löchelt dankt allen anwesenden Vorstandsmitgliedern für das Engagement und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Er hofft, dass sich die bisherigen Vorstandsmitglieder wieder zur Wahl stellen und bittet im Falle einer Nicht-Kandidatur um eine kurzfristige Benachrichtigung. Der geschäftsführende Vorstand wird sich gemeinschaftlich zur Wiederwahl stellen.

Wie der Einladung zur Vorstandssitzung beigelegt, wird auf der Mitgliederversammlung eine Änderung der Satzung angestrebt, um aus Zeit- und Kostenersparnisgründen zukünftig den Versand der Einladungen zu Mitgliederversammlungen per E-Mail zu ermöglichen. Der Vorstand empfiehlt der Mitgliederversammlung einstimmig, die Satzung entsprechend zu ändern.

#### **zu 8:**

Es liegt dem Vorstand ein Antrag auf Mitgliedschaft vor. Laut §3 Abs. 5 der Vereinssatzung entscheidet der Vorstand über die Aufnahme von Mitgliedern. Antrag auf Mitgliedschaft hat Herr Hans Nicolai aus der Gemeinde Lütjensee gestellt. In der Satzung der LAG ist festgeschrieben, dass Mitglieder den Wohn- oder Wirkungskreis innerhalb der AktivRegion Alsterland haben sollen. Herr Borcharding regt an, auf eine Einhaltung der Inhalte der Satzung zu achten und bittet abzu prüfen, ob Herr Nicolai einen persönlichen Bezug zur AktivRegion Alsterland vorweisen kann. Herr Löchelt sagt zu, sich mit Herrn Nicolai in Verbindung zu setzen und dieses abzuklären. Anschließend findet eine vorbehaltliche Abstimmung über die Aufnahme als Mitglied in den Verein statt. Eine Aufnahme wird damit erst wirksam, wenn Herr Nicolai oben Gefordertes nachweisen kann.

Der Vorstand beschließt die Aufnahme unter Vorbehalt einstimmig.

#### **zu 9:**

Als nächsten anstehenden Termin nennt Herr Löchelt die Mitgliederversammlung am 09.03.2010 im Haus der Vereine in Bargfeld-Stegen. Der Termin ist bereits allen Anwesenden aufgrund der zugegangenen Einladungen bekannt.

#### **zu 10:**

Herr Freytag berichtet, dass der Kreis Stormarn in seiner letzten WPBA-Sitzung beschlossen hat einen Tourismusmanager einzustellen. Grundlage dafür ist eine Untersuchung des Instituts AgendaRegio zur zukünftigen Tourismusstruktur des Kreises. Der Kreis Stormarn stellt



zum Aufbau in den nächsten drei Jahren jährlich 40.000,00 € zur Verfügung, die aus den Grundbudgets der AktivRegionen HolsteinsHerz und Alsterland kofinanziert werden sollen. Angestrebt wird auch die Gemeinden, die nicht Mitglieder in AktivRegionen sind, mit einzubinden.

Desweiteren regt er an, die in der letzten Vorstandssitzung angesprochene verspätete Weihnachtsfeier nachzuholen. Auch sollte, wie im letzten Jahr, eine Exkursion durchgeführt werden, welche er und auch andere als sehr positiv und für die Vereinsarbeit als befruchtend empfunden hat. Herr Freytag schlägt folgende Besichtigungsorte vor: LGS Norderstedt und das Jugendprojekt: Leuchtender Basketballplatz in Itzstedt.

Herr Borchering berichtet über das Urteil des Landesverfassungsgerichtes zur fehlenden demokratischen Legitimation der Amtsausschüsse und fragt nach eventuellen Auswirkungen auf die Förderentscheidungen (Vergabe öffentlicher Mittel) durch den Verein Alsterland e.V. Frau Muus berichtet, dass es darüber noch keine Stellungnahme seitens des Ministeriums gibt. Ergänzend fügt Herr Schop hinzu, dass er in einem Gespräch mit Herrn Thoben vom MLUR bestätigt bekommen hat, dass im Rahmen der Arbeit der AktivRegionen eine Verwaltung der Gelder durch die LAG'n gewollt und somit auch rechtlich zulässig ist.

Da es keine weiteren Anfragen gibt, schließt Herr Löchelt um 20:00 Uhr die Sitzung.

gez. Rainer Löchelt  
1. Vorsitzender

gez. Ulrike Schnoor  
f. d. Protokoll